

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2665

Pratteln, 10. Februar 2012/ Pi

Beantwortung des Postulates Nr. 2665 "Aufwertung und Instandstellung der Unterführungen Salinenstrasse und Gallenweg" von Emanuel Trueb, CVP-Fraktion

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 21. Juni 2010 das Postulat der CVP-Fraktion, Emanuel Trueb "Aufwertung und Instandstellung der Unterführungen Salinenstrasse und Gallenweg" überwiesen.

Die Unterführungen Salinenstrasse und Gallenweg gehören zu den wesentlichen Zufahrtsachsen von Norden zum alten Dorfteil. Die beiden Unterführungen würden sich aber in einem erbärmlichen Zustand präsentieren. Nachdem der Kunimattkreisel fast fertig erstellt sei und weitere Anstrengungen zur Aufwertung des Dorfes erfolgen, wird der Gemeinderat gebeten folgende Punkte zu prüfen und über Folgendes zu berichten.

- Hat der Gemeinderat die Aufwertung und Instandstellung der genannten Unterführungen vorgesehen, und auf welchen Zeitpunkt sind Massnahmen zu erwarten?
- Ist vorgesehen, neben der Instandsetzung der Wände und Decken auch eine verbesserte Radwegmarkierung und Beleuchtung zu installieren.
- Können Kosten auch an die SBB überwältzt werden?

2. Erwägungen

Der Gemeinderat teilt die Meinung des Postulanten, dass die beiden Bahnunterführungen sich in einem schlechten Zustand präsentieren. Die Wände und die Decken weisen Risse, Wassereintritte, rostige Flecken und Abplatzungen auf, insbesondere die Unterführung Salinenstrasse. Sie sind ungenügend ausgeleuchtet und die Verkehrssicherheit für Velofahrer ist aufgrund ihres engen Querschnitts unzureichend. Auch in der im Jahre 2010 durchgeführten Schwachstellenanalyse für den Fuss- und Veloverkehr, sind die beiden Unterführungen als Problemstellen beurteilt worden.

Der Gemeinderat plant die beiden Unterführungen aufzuwerten und in Zusammenarbeit mit den SBB Instand zu stellen. Im 2011 ist eine Zustandsbeurteilung und eine Studie für eine Instandsetzung oder einen Neubau der beiden Bauwerke in Auftrag gegeben worden. Die Studie dient als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen. Das Resultat der Zustandsbeurteilung und der Studie des beauftragten Ingenieurbüros A. Aegerter & Dr. Bosshardt AG, Basel, enthält zusammengefasst folgende Aussagen:

- Unterführung Salinenstrasse
Die statische Überprüfung der im Jahre 1913 gebauten Unterführung Salinenstrasse hat ergeben, dass die Tragsicherheit nach wie vor erfüllt ist. Die Unterführung befindet sich aber in einem schlechten Zustand und muss in den kommenden drei Jahren saniert oder neu gebaut werden. Für einen Neubau spricht das Alter des Bauwerkes, der ungenügende Strassenquerschnitt und die Ausnahmegenehmigung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) betreffend der Unterschreitung der Mindestschotterstärke des Gleis-

körpers. Die Ausnahmegewilligung ist der SBB im 2006 für die Dauer von 20 bis max. 25 Jahren erteilt worden. Das Bauwerk muss demzufolge spätestens im Jahre 2030 neu gebaut werden, unabhängig davon, ob das Projekt „Entflechtung Pratteln“ realisiert wird. In der Studie wurden zwei Varianten für eine Instandsetzung und eine Variante für einen Neubau untersucht. Variante 1 sieht Instandsetzungsmassnahmen an der Brückenuntersicht und den Widerlagerwänden vor (Kostenschätzung CHF 500'000.--). Variante 2 ist gleich wie Variante 1, zusätzlich würde aber die Brückenabdichtung erneuert (Kostenschätzung CHF 2'500'000.--). Variante 3 sieht einen Neubau des Bauwerkes mit einer Strassenabsenkung und Querschnittsverbreiterung vor (grobe Kostenprognose CHF 20 bis 30'000'000.--).

Ein Neubau des Bauwerkes muss sinnvollerweise im Zusammenhang mit dem Gesamtausbau "Entflechtung Pratteln" geplant werden. Es sind noch zu viele Unklarheiten bezüglich des Gesamtausbaus vorhanden. Im heutigen Zeitpunkt ist es deshalb richtig, eine Instandstellung gemäss Variante 1 auszuführen. Damit wird die Restlebensdauer des Bauwerkes bis zu einem Neubau verlängert. Die SBB wird die Instandsetzung voraussichtlich noch in diesem Jahr weiter planen. Mit einem frühen Beginn der Sanierungsarbeiten können Friktionen mit der späteren Realisierung des Hochhauses am Bahnhof und der Umgestaltung des Bahnhofplatzes vermieden werden. Die Sanierung der Unterführung Salinenstrasse hat erste Priorität.

- Unterführung Gallenweg

Die Unterführung Gallenweg umfasst zwei Brücken. Die Brücke Nord mit Baujahr 1912. Über ihr führen die acht Gleise und die Wasenstrasse. Über die Brücke Süd, mit Baujahr 1962, führt die Zehntenstrasse. Die statische Überprüfung der beiden Brücken hat ergeben, dass die Tragsicherheit erfüllt ist. Die Unterführung befindet sich jedoch in einem schadhafte Zustand und muss in den nächsten fünf Jahren Instand gesetzt oder neu gebaut werden. Für einen Neubau spricht auch bei diesem Bauwerk das Alter (Brücke Nord), der enge Querschnitt im Strassenbereich und die zum Teil unterschrittene Mindestschotterdicke des Gleiskörpers. Spätestens bis zum Jahr 2030 muss diese Unterführung ebenfalls ersetzt werden.

Die Projekte "Verlängerung der Tramlinie Nr. 14 in Richtung Salina Raurica" und „Entflechtung Pratteln“ erfordern ebenfalls einen Neubau. In der Studie wurden für die Unterführung Gallenweg ebenfalls zwei Varianten für eine Instandsetzung und eine Variante für einen Neubau untersucht. Variante 1 sieht Instandsetzungsmassnahmen an der Brückenuntersicht, den Widerlagerwänden und den Flügelmauern vor (Kostenschätzung CHF 480'000.--). Variante 2 ist gleich wie Variante 1, jedoch mit einer neuen Brückenabdichtung (Kostenschätzung CHF 3'200'000.--). Variante 3 sieht einen Neubau des Bauwerkes vor (Kostenprognose aufgrund unbekannter Faktoren nicht möglich). Aufgrund der anstehenden Grossprojekte ist es ebenfalls sinnvoll, dass minimale Sanierungsarbeiten gemäss Variante 1 ausgeführt werden, damit die Restlebensdauer bis zu einem kompletten Neubau verlängert werden kann.

- Allgemeine Anliegen der Gemeinde

Gleichzeitig mit den Instandstellungsprojekten sollen die Beleuchtung der Unterführungen verbessert und eine sicherere Unterquerung für Velofahrer geprüft werden. Optimale Lösungen für alle Verkehrsteilnehmer können aber erst bei entsprechenden Neubauprojekten realisiert werden.

- Kosten

Die Besitzverhältnisse und Unterhaltspflichten sind in Verträgen zwischen der SBB und der Gemeinde geregelt. Die Kosten für bauliche Massnahmen werden im Verhältnis $\frac{2}{3}$ zu Lasten der SBB und $\frac{1}{3}$ zu Lasten der Gemeinde aufgeteilt. Diese Aufteilung gilt für die eigentlichen Brückenbauwerke. Die Kosten für Verbesserungen der Beleuchtung und sonstige sicherheitstechnische Massnahmen gehen voll zu Lasten der Gemeinde.

3. Beschluss

Das Postulat Nr. 2665 wird als erfüllt abgeschrieben.

FÜR DEN GEMEINDERAT

Der Präsident

B. Stingelin

Der Verwalter

B. Stöcklin

B. Stöcklin



2665

Christlichdemokratische Volkspartei
Pratteln

Postulat

Aufwertung und Instandsetzung der Unterführungen Salinenstrasse und Gallenweg

Die Bahnunterführungen Salinenstrasse und Gallenweg gehören zu den wesentlichen Zufahrtsachsen von Norden zum alten Dorfteil. Nachdem nun der Kuenimattkreisel bald fertig gestellt sein wird und weitere Anstrengungen zur Aufwertung des Dorfes erfolgen, präsentieren sich die Bahnunterführungen Salinenstrasse und Gallenweg in einem erbärmlichen Zustand. Ich bitte den Gemeinderat folgende Punkte zu prüfen und zu berichten.

- Hat der Gemeinderat die Aufwertung und Instandstellung der genannten Unterführungen vorgesehen, und auf welchen Zeitpunkt sind Massnahmen zu erwarten?
- Ist vorgesehen, neben der Instandsetzung der Wände und Decken auch eine verbesserte Radwegmarkierung und Beleuchtung zu installieren?
- Können Kosten auch an die SBB überwältzt werden?

Für die CVP Fraktion

Emanuel Trueb

Pratteln 30. Mai 2010